

Business-Fotograf gesucht - was jetzt?

Hey, ich bin Mattis.

Ich bin bereits seit einigen Jahren als Fotograf tätig - aber es ist okay, dass wir uns jetzt erst kennenlernen. Es ist auch in Ordnung, wenn ich nicht euer erster Fotograf bin. Aber ich möchte euer letzter sein.

Ich bin bereit für etwas Ernstes.

„An wen richtet sich dein Angebot?“

An andere Unternehmen. An alle, die verstehen, dass hochwertige Fotos mehr als bloße Website-Kosmetik sind.

Ein ansprechender Internetauftritt ist der Schlüssel zu mehr Umsatz, neuen Zielgruppen, Mitarbeitern und Geschäftspartnern.

An diesem Punkt werde ich euch helfen. Egal, wo ihr beheimatet seid, wie viele Leute zu euch gehören - ich weiß, dass ich euch mit meinem Angebot weiterbringen kann.

„Was bietest du denn an?“

Natürliche und ausdrucksstarke Business-Fotografie.

Reportage, Werbefotografie, Messen und Events.

Alles, was Unternehmen an Bildmaterial benötigen, um ihre Werte und Ziele nach außen hin zu kommunizieren. Und das zu einem fairen Preis.

„Aha. Was ist ein ,fairer` Preis?“

Ein Preis ist fair, wenn er die Qualität meiner Arbeit und meinen Einsatz widerspiegelt - und gleichzeitig nichts beinhaltet, was ihr überhaupt nicht braucht.

„Das ist ja alles schön und gut. Wir brauchen aber Zahlen!“

Mein Tagessatz für acht Stunden liegt durchschnittlich bei 850,00 €

In diese acht Stunden fallen meine Zeit vor Ort, Vor- und Nachbereitung des Projekts, sowie die finale Auswahl und Bearbeitung der Bilder.

Nachdem ihr mich kontaktiert habt, werde ich mir alle Informationen einholen, um euch ein aussagekräftiges, auf euch zugeschnittenes Angebot zu erstellen.

„Warum du? Warum nicht jemand anderes?“

Aller guten Dinge sind drei, nicht?

I

Ich bin auch außerhalb meiner fotografischen Tätigkeit für euch da. Wenn es darum geht, die fertigen Fotos möglichst wirksam zu inszenieren. Entweder berate ich euch selbst oder vermittele euch an Agenturen und Freiberufler, mit denen ich branchenübergreifend zusammenarbeite.

Es liegt ja auch in meinem Interesse, dass ihr aus den Fotos das Maximum herausholt.

II

Neue Projekte gehe ich oft lockerer an, als das vielleicht Usus ist. Das ist mir persönlich jedoch wichtig - so ein Projekt, besonders das Shooting selbst, kann mitunter stressig werden. Perfektion lässt sich aber nicht durch Obsession erzwingen - sondern entsteht gerade dann, wenn man den Dingen auch mal ihren Lauf lässt.

All das tut meiner Professionalität aber keinen Abbruch. Nicht umsonst konnte ich in der Vergangenheit immer wieder große Kunden von meinem Angebot überzeugen - und bin vom bpp zertifizierter, professioneller Fotograf.

III

Ich bringe meinen persönlichen Stil mit. Meine Bildsprache, mein Bearbeitungsstil, aber auch meine Art der Kommunikation. All das trägt meine Handschrift. Im Gegensatz zu den anderen beiden Punkten ist dieser hier Geschmacksache.

Gefallen euch meine Fotografien? Der einheitliche Look, die Bildsprache an sich? Gefällt euch meine Art, mein Angebot zu kommunizieren?

Wenn ja, dann habt ihr eure Antwort schon.

„Na gut, überzeugt! Wie läuft eine Zusammenarbeit mit dir ab?“

Nachdem ihr mein Angebot angenommen habt, lasse ich euch einen Vertrag zukommen, der alle vereinbarten Punkte in Bezug auf Leistungsumfang, Nutzungsrechte etc. beinhaltet.

Am Tag des Shootings bespreche ich am liebsten noch einmal die Vorgehensweise. Nachdem ich mein Equipment auch basierend auf unseren Absprachen packe, habe ich nicht immer alles dabei. Im Rahmen meiner Möglichkeiten bin ich aber immer bereit, spontan noch die ein oder andere Idee umzusetzen, auch wenn das nicht im Voraus vereinbart war.

Die besten Ideen kommen oft spontan - diese Flexibilität möchte ich uns so gut es geht auch einräumen.

Wenn alle Motive eingefangen sind und alle Beteiligten zufrieden sind, mache ich mich wieder auf den Nachhauseweg.

Für gewöhnlich beginne ich noch am selben Abend mit der Bildbearbeitung. Die fertigen Fotos bekommt ihr innerhalb des vereinbarten Zeitraumes per Link zugesendet.

Mit Bezahlung der Rechnung erhaltet ihr die besprochenen Nutzungsrechte und das Projekt ist abgeschlossen - und das nächste kann in die Wege geleitet werden.

„Was motiviert dich bei einer Zusammenarbeit?“

Natürlich mache ich das hier nicht nur aus Spaß an der Freude - ohne bezahlte Aufträge würde ich bald unter dem Schirm meines Studiolichts leben müssen.

Aber mir gibt das so viel mehr, als nur eine Lebensgrundlage.

Die Vorfreude am Abend vor dem Shooting, wenn ich mein Equipment einpacke. Wenn ich am nächsten Morgen dann noch dreimal meinen Rucksack kontrolliere, um sicherzugehen, dass ich meine Kamera auch *wirklich* eingepackt habe.

Im Zug auf dem Weg zu euch die Landschaft aufzusaugen und mir bewusst zu machen, was für ein riesiges Privileg das eigentlich ist, all das als Job zu haben. Vor einigen Jahren habe ich noch Müll aus Kinos geräumt, um irgendwie über die Runden zu kommen - das war ein langer Weg, aber ich bin froh, ihn gegangen zu sein.

Die Telefonate, die Planung, das Shooting selbst und die Postproduktion - das kostet nicht bloß Zeit, sondern auch viel Energie. Und ja, wenn die Rechnung dann bezahlt ist, ist das ein wahnsinnig gutes Gefühl.

Der beste Moment ist aber jedes Mal, wenn ich vor den fertig bearbeiteten Fotos sitze, stolz wie Oskar, weil ich weiß: Ich habe etwas erschaffen, das vielen anderen noch lange Freude bereitet.

Etwas, das den Unterschied machen wird.

„Oha“

Es ist Zeit, dass ihr mich anruft - oder mir schreibt. Ich finde, wir haben lange genug nicht zusammengearbeitet.

0152 26595636

info@mattispaulackner.com